

Bulletin

Mai 1999

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und schweren Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die summarischen Berichte aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Flugunfällen und schweren Störungen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Die Untersuchungsberichte sind über den Verlag PRAMME-Media zu beziehen.

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, daß der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder daß es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung des Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, daß nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder daß der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermißt wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, daß sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Rißwunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.05.1999 - 31.05.1999

Flugzeug über 20 000 kg

29.05.1999 2010 Uhr (MESZ) Ort: Hannover (Hannover (NI))	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Iljuschin IL62 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Beim späten Abheben des Flugzeuges wurde am Ende der Startbahn eine Anflugbefeuerungslampe durch den Triebwerkstrahl abgerissen. Zwei Radfahrer, die sich hinter dem Flughafenzaun auf einer Straße befanden wurden umgeworfen. Aktenzeichen: EX005-0/99

Weitere Information auf Seite 13

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

29.05.1999 1345 Uhr (MESZ) Ort: Osnabrück-Atterh. (Weser-Ems (NI))	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr
LFZ.: C.A.S.A. JU52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Nach einem gewerblichen Flug von Mönchen-Gladbach nach Osnabrück-Atterheide kam das Luftfahrzeug bei der Landung zu weit und überrollte das Bahnende um 80 m. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: EX004-0/99

Weitere Information auf Seite 13

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

08.05.1999 2126 Uhr (MESZ) Ort: Braunschweig (Braunschweig (NI))	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anfordergverk.-Personenbeförd.-internat.
LFZ.: Beech E90 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Auf einem Charterflug von Amiens nach Cochstedt ließ sich das Fahrwerk nicht ausfahren. Die Notlandung des Flugzeuges erfolgte auf einem Schaumteppich auf dem Flughafen Braunschweig. Aktenzeichen: CX007-0/99

Weitere Information auf Seite 14

Flugzeug bis 2 000 kg

01.05.1999 1155 Uhr (MESZ) Ort: Groningen (Niederlande)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Beech B36TC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Im Endanflug auf die Landebahn 23 von Groningen fiel das Triebwerk aus. Das Flugzeug kollidierte daraufhin mit mehreren Hindernissen und wurde beim Aufprall auf den Boden zerstört. Aktenzeichen: 4X011-0/99

Weitere Information auf Seite 14

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

01.05.1999 1121 Uhr (MESZ) Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: Wassmer WA54 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Rundflug fiel das Triebwerk aus. Das Flugzeug geriet bei einer 90°-Kurve in eine unkontrollierte Fluglage, berührte den Boden und geriet in Brand. Aktenzeichen: 3X052-0/99	Weitere Information auf Seite 15
01.05.1999 1252 Uhr (MESZ) Ort: Oldenburg-Hatten (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 32 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Nach dem Start zu einem Flug nach Oldenburg-Hatten fiel die Elektrik des Flugzeuges aus. Vor der Landung wurde das Fahrwerk mit dem Notverfahren ausgefahren. Beim Ausrollen knickte das linke Hauptfahrwerk, da es nicht verriegelt hatte, ein. Das Flugzeug rutschte auf der linken Fläche ca. 100 m und kam dann mit einer 45°-Drehung zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X058-0/99	
10.05.1999 1005 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Piper 44180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Bei einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) streifte das Flugzeug im Rahmen des Durchstartverfahrens mit der Rumpfunterseite eine Baumgruppe sowie das Dach einer unmittelbar dahinter gelegenen Flugzeughalle und prallte nahezu senkrecht auf dem Vorfeld der Halle auf. Aktenzeichen: 3X054-0/99	Weitere Information auf Seite 15
17.05.1999 1610 Uhr (MESZ) Ort: Korbach (Kassel (HE)) LFZ.: Moravan Z143 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Nach Angaben des verantwortlichen Luftfahrzeugführers kam es beim Start zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese kollidierte das Flugzeug vor dem Aufsetzen mit einem Hindernis. Aktenzeichen: 3X061-0/99	
17.05.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Eisenach-Kindel (Thüringen) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug von Koblenz-Winningen zum Flugplatz Eisenach-Kindel kam das Flugzeug beim Ausrollen nach der Landung von der Bahn ab und kollidierte mit einem Wildschutzzaun. Aktenzeichen: 3X062-0/99	
21.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Pirna (Sachsen) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Münster nach Pirna sprang das Flugzeug bei der Landung. Nach nochmaligem Aufsetzen brach das Bugfahrwerk, und das Flugzeug kippte nach vorn. Aktenzeichen: 3X065-0/99	

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

24.05.1999 1620 Uhr (MESZ) Ort: Ebern-Sendelbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start geriet das Flugzeug nach 200 m hinter dem Landebahnende in eine unkontrollierte Fluglage. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese brach das Luftfahrzeug aus und rutschte in einen Graben. Aktenzeichen: CX009-0/99
24.05.1999 1409 Uhr (MESZ) Ort: Allendorf-Eder (Kassel (HE)) LFZ.: Morane 880B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug am Flugplatz Allendorf-Eder setzte das Flugzeug bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Hauptfahrwerk. Aktenzeichen: 3X077-0/99
25.05.1999 1126 Uhr (MESZ) Ort: Dinkelsbühl (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start erreichte das Flugzeug nicht die erforderliche Abhebegeschwindigkeit. Nachdem der Start abgebrochen worden war, kam das Flugzeug zu weit und rutschte in eine Baustelle am Ende der Piste (Arbeiten zur Bahnverlängerung). Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk, am linken Hauptfahrwerk sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X078-0/99
27.05.1999 1132 Uhr (MESZ) Ort: Stadtlohn-Wenning. (Münster (NRW)) LFZ.: Ruschmeyer R90-230-RG Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Reiseflug von Hamm nach Stadtlohn kam das Flugzeug bei der Landung von der Bahn ab und kollidierte mit einer Begrenzungsleuchte. Es entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X086-0/99
28.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Freiburg i.Br. (Freiburg (BW)) LFZ.: Experimental Kitfox Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei dem Versuch eine Umkehrkurve zu fliegen geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte in einen Wald. Aktenzeichen: 3X087-0/99
29.05.1999 1758 Uhr (MESZ) Ort: Heubach (Stuttgart (BW)) LFZ.: Amateurbau BX-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start zu einem privaten Flug von Heubach nach St. Georgen kam es zu einer Triebwerkstörung. Nachdem der Flugzeugführer den Start abgebrochen hatte, rollte das Flugzeug über das Ende der Landebahn hinaus in einem Obstgarten und kippte nach vorn. Hierbei kam es zum Bugradbruch. Der Propeller wurde ebenfalls beschädigt. Aktenzeichen: CX010-0/99

Weitere Information auf Seite 16

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

30.05.1999 1025 Uhr (MESZ) Ort: Neuhausen (Brandenburg)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Reims Avion F172H Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Beim Start zu einem privaten Rundflug geriet das Flugzeug infolge Seitenwindes aus der Startrichtung und kippte aus ca. 0,5 m Höhe zur Seite ab. Es entstanden Beschädigungen am linken Tragflügelende sowie an der Rumpfunterseite des Luftfahrzeuges. Aktenzeichen: 3X093-0/99

Hubschrauber

01.05.1999 1730 Uhr (MESZ) Ort: Kröppen (Rheinhausen-Pfalz (RHPF))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern
LFZ.: MBB BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Der Hubschrauber befand sich auf einem Rettungseinsatz. Im Landeanflug berührten die Rotorblätter eine Stromoberleitung. Durch die herabfallende Oberleitung wurden zwei Pkw beschädigt. Aktenzeichen: 3X048-0/99 Weitere Information auf Seite 17
05.05.1999 1215 Uhr (MESZ) Ort: Borgentreich (Detmold (NRW))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer
LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Bei einem Ausbildungsflug demonstrierte der Fluglehrer Hanglandungen, bei denen der Hubschrauber sich mit den vorderen Kufenenden am Hang abstützte. Beim Wiederstart kippte der Hubschrauber nach vorn und die Rotorblätter schlugen in den Boden. Aktenzeichen: 3X053-0/99 Weitere Information auf Seite 17
19.05.1999 1117 Uhr (MESZ) Ort: Soest-Bad Sassend (Arnsberg (NRW))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer
LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Auf einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) bekam der Hubschrauber während eines bodennahen Schwebefluges mit der rechten Kufe Bodenkontakt und kippte um. Aktenzeichen: 3X064-0/99 Weitere Information auf Seite 18
26.05.1999 1315 Uhr (MESZ) Ort: Ochtendung (Koblenz (RHPF))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht
LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Im Endanflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Der Flugschüler leitete eine Autorotation ein. Bei der Landung setzte der Hubschrauber hart auf und der Heckrotor bekam Bodenberührung, bei der ein Schaden an der Heckrotorwelle und dem -ausleger entstand. Aktenzeichen: 3X079-0/99

Segelflugzeug

01.05.1999 1615 Uhr (MESZ) Ort: Ortenberg (Freiburg (BW)) LFZ.: R-Schneider LS3-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Überlandflug geriet das Segelflugzeug in einen starken Gewitterregen. Das Luftfahrzeug kollidierte mit drei Kabeln einer Starkstromleitung. In mehreren Ortschaften fiel aufgrund der Beschädigung der Stromleitung für ca. 2 Stunden der Strom aus. Aktenzeichen: 3X046-0/99
01.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Waren-Vielist (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: SZD SZD36A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel infolge Querreinigung den Boden (Ringelpiez). Bei der Drehung brach der Leitwerksträger. Aktenzeichen: 3X047-0/99
02.05.1999 1342 Uhr (MESZ) Ort: Illertissen (Schwaben (BY)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug zur Landung geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage, kippte aus niedriger Höhe über den Tragflügel ab und stürzte in einen Wald. Die Segelflugzeugführerin wurde leicht verletzt, das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X049-0/99
02.05.1999 1635 Uhr (MESZ) Ort: Wasserkuppe (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Im Endanflug geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage. Es kam zur Bodenberührung mit dem linken Tragflügel, anschließend seitlich mit dem Fahrwerk. Beim Aufprall zog sich der Segelflugzeugführer einen zweifachen Wirbelbruch sowie Prellungen und Quetschungen zu. Aktenzeichen: 3X051-0/99
08.05.1999 1019 Uhr (MESZ) Ort: Iserlohn-Sümmern (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) berührte das Segelflugzeug beim Ausrollen nach der Landung mit dem Tragflügel infolge Querreinigung den Boden (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X055-0/99
08.05.1999 1100 Uhr (MESZ) Ort: Berlinchen (Brandenburg) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Start zu einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) erreichte das Segelflugzeug im Windenstart keine Höhe. Nach dem Ausklinken setzte das Segelflugzeug hart auf, wobei der Flugschüler schwer verletzt wurde. Aktenzeichen: 3X056-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

09.05.1999 1100 Uhr (MESZ) Ort: Langenbach (Rheinhessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Schleicher K7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) kam es zu einem Startwindenausfall. Der Segelflugzeugführer klinkte aus und wurde vom Seilschirm behindert. Das Segelflugzeug wurde bei der anschließenden harten Landung schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X080-0/99
15.05.1999 1730 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen-Eisbg. (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) setzte das Segelflugzeug bei der Landung hart auf, dabei knickte der hintere Teil des Rumpfes ab. Aktenzeichen: 3X059-0/99
15.05.1999 1357 Uhr (MESZ) Ort: Elz (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF34B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) setzte der Flugschüler das Segelflugzeug bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X085-0/99
16.05.1999 1233 Uhr (MESZ) Ort: Erbach (Tübingen (BW)) LFZ.: Schempp Ventus 2c Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Segelflugzeug in ca. 4 m Höhe von einer Windböe erfaßt. Der linke Tragflügel erhielt infolge Querneigung Bodenberührung (Ringelpiez). Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X063-0/99
21.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Egestorf (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik landete das Segelflugzeug in einem Getreidefeld. Der Rumpf und das Leitwerk brachen beim Aufsetzen. Aktenzeichen: 3X066-0/99
21.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Egestorf (Lüneburg (NI)) LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung in einem Getreidefeld bekam der linke Tragflügel des Segelflugzeuges Berührung mit dem Getreide. Dabei drehte sich das Luftfahrzeug um die Hochachse und kam abrupt zum Stehen. Der Rumpf des Segelflugzeuges wurde abgedreht. Die Segelflugzeugführerin wurde nicht verletzt. Aktenzeichen: 3X083-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.05.1999 1515 Uhr (MESZ) Ort: Edewecht-Ostersch. (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kam das Segelflugzeug zu weit und kollidierte mit einem Baum in einem an das Außenlandefeld angrenzenden Garten. Aktenzeichen: 3X069-0/99
23.05.1999 1244 Uhr (MESZ) Ort: Hainichen (Sachsen) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf einem Ausbildungsflug (Alleinflug unter Aufsicht) kam das Segelflugzeug bei einer Außenlandung zu weit und kollidierte mit Hindernissen. Aktenzeichen: 3X070-0/99 Weitere Information auf Seite 18
23.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Sobernheim-Dombg. (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Segelflugzeug mehrmals hart auf. Es entstanden Risse um Rumpf sowie am Leitwerk. Aktenzeichen: 3X072-0/99
24.05.1999 1320 Uhr (MESZ) Ort: Bamberg (Oberfranken (BY)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges öffnete sich ungewollt die Haube des Segelflugzeuges. Kurz vor dem Ausklinken unterflog der Flugschüler das Windschleppseil, das sich um den rechten Tragflügel wickelte. Nach ca. 200 m Flugstrecke konnte er das Schleppseil abfliegen und mit beschädigtem Tragflügel sicher landen. Aktenzeichen: 3X076-0/99
24.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen-Eisbg. (Tübingen (BW)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Windenstartvorganges öffnete sich die hintere Haube des Segelflugzeuges. Kurz vor dem Ausklinken unterflog der Flugschüler das Windschleppseil, das sich um den rechten Tragflügel wickelte. Nach ca. 200 m Flugstrecke konnte er das Schleppseil abfliegen und mit beschädigtem Tragflügel sicher landen. Aktenzeichen: 3X081-0/99
27.05.1999 1500 Uhr (MESZ) Ort: Arnborg (Dänemark) LFZ.: Elan DG100G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung landete das Segelflugzeug in einem Wald in Flugplatznähe. Es entstanden Beschädigungen am Leitwerk, an der Haube sowie an beiden Tragflügeln. Der Segelflugzeugführer zog sich einen Rippenbruch zu. Aktenzeichen: 4X014-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

28.05.1999 1230 Uhr (MESZ) Ort: Achslach (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe BF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung hohen Grasbewuchs. Dies führte zu einem harten Aufsetzen. Es entstanden Beschädigungen am linken Tragflügel sowie am Rumpf. Aktenzeichen: 3X088-0/99
29.05.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Thermikflug kollidierte das Segelflugzeug mit einem weiteren. Beide Luftfahrzeuge wurden zerstört, die Luftfahrzeugführer tödlich verletzt. Aktenzeichen: 3X082-1/99 Weitere Information auf Seite 19
29.05.1999 1250 Uhr (MESZ) Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Glasflügel CI-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Thermikflug kollidierte das Segelflugzeug mit einem weiteren. Beide Luftfahrzeuge wurden zerstört, die Luftfahrzeugführer tödlich verletzt. Aktenzeichen: 3X082-2/99 Weitere Information auf Seite 19
29.05.1999 1900 Uhr (MESZ) Ort: Greding (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer Wiese berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Es kam dabei zu einem Rumpfdrehbruch. Personenschaden entstand nicht. Aktenzeichen: 3X089-0/99
29.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Lübben (Brandenburg) LFZ.: Elan DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X090-0/99
29.05.1999 1400 Uhr (MESZ) Ort: Kempten (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung aufgrund fehlender Thermik auf einer Wiese berührte der rechte Tragflügel des Segelflugzeuges infolge Querneigung den Boden. Aktenzeichen: 3X091-0/99

Segelflugzeug (Fortsetzung)

30.05.1999 1510 Uhr (MESZ) Ort: Geratshof (Oberbayern (BY)) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Einkurven zum Endanflug sackte das Segelflugzeug durch und stürzte in ein an das Segelfluggelände angrenzendes Waldstück. Bei der Berührung mit Baumwipfeln wurde die Fluggeschwindigkeit verringert, und das Segelflugzeug rutschte zwischen den Bäumen zu Boden. Aktenzeichen: 3X094-0/99
31.05.1999 1420 Uhr (MESZ) Ort: Engstingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Auf einem Wettbewerbsflug mußte der Segelflugzeugführer eine Außenlandung auf einer Wiese vornehmen. Das Segelflugzeug wurde hart aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X095-0/99

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

18.05.1999 1759 Uhr (MESZ) Ort: Zell am See (Österreich) LFZ.: Schempp VentBT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Bei der Landung berührte das Segelflugzeug bei einem Ausweichmanöver, wegen eines vorher gelandeten Discus, infolge Querneigung mit dem linken Tragflügel den Boden. Aktenzeichen: 4X012-0/99
24.05.1999 1930 Uhr (MESZ) Ort: Ocana (Spanien) LFZ.: Glaser DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte das Segelflugzeug infolge Querneigung mit dem Tragflügel den Boden (Ringelpiez). Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 4X013-0/99

Reisemotorsegler

15.05.1999 1245 Uhr (MESZ) Ort: Erbdorf (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug brach der Motorsegler bei der Landung nach links aus und kollidierte mit der Halbbahnmarkierung. Es entstanden Beschädigungen an der Rumpferkleidung sowie geringer Flurschaden. Aktenzeichen: 3X060-0/99
--	---

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

19.05.1999 1800 Uhr (MESZ) Ort: Breitenworbis (Thüringen) LFZ.: HB-Aircraft HB23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der anschließenden Außenlandung auf schlechtem Untergrund entstanden Beschädigungen am Hauptfahrwerk, am Bugfahrwerk sowie an der Rumpfbeplankung. Aktenzeichen: CX008-0/99
19.05.1999 1845 Uhr (MESZ) Ort: Fürstenfeldbruck (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Nach einem Ausbildungsflug (Flüge am Doppelsteuer) setzte der Motorsegler bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf sowie am Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X096-0/99
22.05.1999 1129 Uhr (MESZ) Ort: Magdeburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Ausbildungsflug (1. Alleinflug) setzte der Motorsegler bei der Landung mehrmals hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Der Flugschüler zog sich einen Wirbelbruch zu. Aktenzeichen: 3X068-0/99
23.05.1999 1344 Uhr (MESZ) Ort: Heide-Büsum (Schleswig-Holstein) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach der Motorsegler nach links aus und der rechte Tragflügel berührte den Boden. Das Luftfahrzeug rollte nach rechts von der Bahn über den Sicherheitsstreifen hinweg in einen Graben. Der Motorseglerführer zog sich einen Wirbelbruch zu. Aktenzeichen: 3X071-0/99
24.05.1999 1535 Uhr (MESZ) Ort: Vogtareuth (Oberbayern (BY)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach der Motorsegler zunächst nach links aus. Beim Versuch die Richtung zu korrigieren, brach das Luftfahrzeug nach rechts aus. Beim anschließenden Durchstartversuch geriet der Motorsegler in eine feuchte Wiese und kam in einem Entwässerungsgraben zum Stillstand. Fahrwerk, Propeller und Rumpfunterseite wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X074-0/99
24.05.1999 1700 Uhr (MESZ) Ort: Laufenselden (Darmstadt (HE)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam der Motorsegler zu weit und kollidierte 200 m hinter dem Ende der Piste mit dem linken Tragflügel mit einem Wohnmobil. Aktenzeichen: 3X075-0/99

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

27.05.1999 1210 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Flug um Jena-Schöngleina wurde der Motorsegler zur Abstellposition gerollt. Dabei kam es zu einer Berührung mit einem abgestellten Flugzeug. Personen kamen nicht zu Schaden. Aktenzeichen: 3X084-0/99
29.05.1999 1830 Uhr (MESZ) Ort: Nordhorn-Lingen (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem privaten Rundflug setzte der Motorsegler bei der Landung hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Propeller, an der rechten Fahrwerksaufhängung sowie eine Stauchung der Zelle. Aktenzeichen: 3X092-0/99

Heißluftballon

02.05.1999 2018 Uhr (MESZ) Ort: Höchst (Darmstadt (HE)) LFZ.: Cameron A-210 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung sackte der Heißluftballon unerwartet durch. Der Ballonkorb geriet in ca. 12 m hohe Baumspitzen und blieb zunächst dort hängen. Nachdem sich die Ballonhülle über die Bäume gelegt hatte, fiel der Korb langsam und ruckartig zu Boden. Die Passagiere konnten den Korb in Bodennähe unverletzt verlassen. Aktenzeichen: 7X004-0/99
21.05.1999 2055 Uhr (MESZ) Ort: Mödesse (Hannover (NI)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei einer 40 m langen Schleiflandung kippte der Korb des Heißluftballones um. Dabei brach sich ein Passagier das Handgelenk. Aktenzeichen: 3X067-0/99
23.05.1999 2045 Uhr (MESZ) Ort: Falkenau (Sachsen) LFZ.: Aerostar S-57A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones kam es zu einer Schrägstellung des Korbes. Nach Angaben eines Fahrgastes klemmte dieser sich das Knie bei der Schräglage des Korbes am Flaschenkragen des Gaszylinders. Im Krankenhaus wurde ein Bruch der Kniescheibe festgestellt. Aktenzeichen: 3X073-0/99
27.05.1999 2000 Uhr (MEZ) Ort: Kassel-Calden (Kassel (HE)) LFZ.: Raven RXS8 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Nach einer Ballonfahrt von Kassel-Calden berührte der Ballonkorb eine Sanitäreanlage. Der Korb wurde zerstört, Personen wurden nicht verletzt. Aktenzeichen: 7X005-0/99

Heißluftballon (Fortsetzung)

29.05.1999 2035 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Laudenbach (Unterfranken (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Thunder 2AX8-90	Um nach der Landung bei der Bergung des Ballones Flurschaden zu vermeiden, heizte der Ballonführer die schon erkaltete Hülle erneut auf, um den Heißluftballon in Richtung eines Feldweges zu versetzen. Dabei geriet er aus dem Gleichgewicht, als sich der Korb des Ballones zur Seite neigte. Er hielt sich am Brenner fest und die noch nicht verlöschte Flamme beschädigte mehrere Felder der Ballonhülle.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Heißluftballon schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X097-0/99

Teil 2

Berichte

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Schwere Störung	Flugverlauf
Datum:	29. Mai 1999	An diesem Tag stand wegen Bauarbeiten an der Startbahn 27R (4000 m) nur die Startbahn 27L (2350 m) zur Verfügung. Nach Zeugenaussagen war der Startlauf des Flugzeuges sehr lang, und es hob erst spät von der Bahn ab. Durch den Abgasstrahl wurde eine Anflugbefeuerungslampe abgerissen und eine Passantin, die in der verlängerten Grundlinie der Startbahn am Zaun außerhalb des Flughafengeländes den Start beobachtete, wurde leicht verletzt. Ihr Fahrrad wurde beschädigt. Das Flugzeug setzte den Flug zum Zielflughafen fort.
Ort:	Hannover	
Luftfahrzeug:	Verkehrsflugzeug	
Hersteller / Muster:	Iljuschin / Il 62	
Personenschaden:	eine Person leicht verletzt	
Sachschaden:	Luftfahrzeug nicht beschädigt	
Drittschaden:	Anflugbefeuerungslampe/Fahrrad	
Aktenzeichen:	EX005-0/99	Untersuchung Der Vorfall wurde den Behörden der GUS-Staaten gemeldet und zur dortigen Untersuchung weitergeleitet.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Schwere Störung	Stillstand. Beim Verlassen der Piste zerstörte das linke Hauptfahrwerk eine Lampe der Pistenendbefeuerung.
Datum:	29. Mai 1999	
Ort:	Osnabrück-Atterheide	Das Flugzeug hatte erst nach ca. 250 m der 800 m langen und 20 m breiten Piste auf beiden Hauptfahrwerken aufgesetzt. Dem Flugzeugführer gelang es nicht mehr, das Flugzeug auf der nach ca. 400 m nach dem Beginn der Landepiste leicht abfallenden Bahn zum Stillstand zu bringen.
Luftfahrzeug:	Flugzeug	
Hersteller / Muster:	C.A.S.A., CASA 352 A-3	
Personenschaden:	ohne Verletzte	
Sachschaden:	Luftfahrzeug nicht beschädigt	Zum Zeitpunkt der Landung herrschte ein Wind aus 210° mit 6 Knoten. Die Temperatur betrug 25°C und der Luftdruck 1021 hPa. Über der erhitzten Piste kam es zu thermischen Ablösungen.
Drittschaden:	Flurschaden, eine Lampe der Landebahnbeleuchtung	
Aktenzeichen:	EX004-0/99	Untersuchung Die Untersuchung vor Ort beschränkte sich auf die Inaugenscheinnahme des Störungsortes und eine kurze Anhörung des verantwortlichen Flugzeugführers. Dieser sagte zum Störungsablauf nicht aus. Eine schriftliche Stellungnahme wurde erbeten.

Flugverlauf

Beim Ausrollen nach der Landung nach einem gewerblichen Flug mit Fluggästen von Mönchengladbach nach Osnabrück-Atterheide kam das Flugzeug zu weit. Es überrollte das Ende der Piste 27 und kam in einem Rapsfeld außerhalb des Landeplatzes zum

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	08. Mai 1999
Ort:	Braunschweig
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Beech / C90
Personenschaden:	ohne Verletzte
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	keiner
Aktenzeichen:	CX007-0/99

sich die Fahrwerke weder elektrisch noch manuell ausfahren ließen. Die Notlandung wollte der Pilot auf einer Grasbahn durchführen. Hierfür wurde der Flughafen Braunschweig ausgewählt. Die Berufsfeuerwehr brachte auf der Grasbahn einen Schaumteppich auf. Notarzt und Rettungshubschrauber wurden in Bereitschaft gehalten. Um 2126 Uhr MESZ erfolgte die Bauchlandung des mit 9 Personen besetzten zweimotorigen Flugzeuges auf der eingeschäumten Grasbahn. Nach 400 m Rutschstrecke kam das Flugzeug auf der Landebahn zum Stehen.

Das Flugzeug wurde unter der Leitung eines ortsansässigen Instandsetzungsbetriebes geborgen. Bei der Ermittlung der Schadenshöhe wurde festgestellt, daß der Betätigungszyylinder zum Ein- und Ausfahren des Bugfahrwerkes blockiert war.

Flugverlauf

Nach einem problemlosen Flug von Amiens (Frankreich) stellte der Pilot im Landeanflug auf den Zielflughafen Cochstedt (Sachsen-Anhalt) fest, daß

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	01.Mai 1999
Ort:	nahe Groningen
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Beech B36 TC
Personenschaden:	eine Person schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Aktenzeichen:	4X011-0/99

Flugverlauf

Mit o. g. Luftfahrzeug wurde ein privater Reiseflug nach Sichtflugregeln (VFR) durchgeführt, der vom Regionalflughafen Dortmund nach Groningen (Niederlande) führte. An Bord befanden sich zwei Besatzungsmitglieder und ein Passagier.

Im Endanflug auf die Landebahn 23 des Zielflughafens kam es zu einem Triebwerksausfall. Das Flugzeug kollidierte daraufhin mit mehreren Hindernissen. Bei dem Unfall wurde ein Besatzungsmitglied schwer verletzt, das Luftfahrzeug wurde zerstört.

Untersuchung

Die Untersuchung wird vom Netherlands Aviation Safety Board geführt

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 01. Mai 1999
 Ort: Schönhagen/Brandenburg
 Luftfahrzeug: Flugzeug
 Hersteller / Muster: Wassmer Aviation WA 54
 Personenschaden: zwei Personen schwer verletzt
 Sachschaden: zerstört
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 3X052-0/99

Flugverlauf

Beim Start zu einem Platzflug setzte in ca. 15 m Höhe über Grund das Triebwerk aus. Beim Versuch dem am Pistenende liegenden Wald nach rechts auszuweichen, geriet das Flugzeug in einen überzogenen Flugzustand und kippte zur Seite ab. Es berührte mit dem rechten Tragflügel den Boden. Danach prallte das Flugzeug hart auf dem Boden auf und fing Feuer. Beide Insassen wurden beim Aufprall aus dem Flugzeug heraus geschleudert schwer verletzt.

Untersuchung

Erste Ermittlungen ergaben, daß genügend Kraftstoff an Bord gewesen sein müßte. Das Triebwerk wurde untersucht. Es ergaben sich keine Hinweise auf einen Triebwerksmangel. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 10. Mai 1999
 Ort: Rendsburg-Schachtholm
 Luftfahrzeug: Flugzeug
 Hersteller / Muster: Piper PA-44-180
 Personenschaden: zwei Personen getötet
 Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
 Drittschaden: Schaden an einer Flugzeughalle
 Aktenzeichen: 3X054-0/99

bar dahinter gelegenen Flugzeughalle und prallte nahezu senkrecht auf dem Vorfeld der Halle auf.

Bei dem Unfall wurden beide an Bord befindlichen Insassen tödlich verletzt, das Flugzeug wurde durch den Aufprall zerstört. Des weiteren entstand Sachschaden an der Flugzeughalle.

Untersuchung

Der Unfall wurde durch zwei Mitarbeiter der BFU untersucht. Im Rahmen der Ermittlungen vor Ort ergaben sich folgende Befunde am Wrack des Luftfahrzeuges:

Das Fahrwerk war ausgefahren und verriegelt. Der Bedienhebel stand in der Stellung „ausgefahren“.

Die Vergaservorwärmungen beider Triebwerke wurden in der Stellung „warm“ vorgefunden.

Die Landeklappen standen in eingefahrener Stellung. Demgegenüber wurde der Bedienhebel aufprallbedingt verformt in einer Zwischenstellung vorgefunden. Eine zweifelsfreie Ermittlung der tatsächlichen Stellung der Klappen war nicht möglich.

Beide Luftschauben zeigten eindeutige Spuren von Drehung zum Zeitpunkt der Bodenberührung. Eine definitive Aussage zur Leistungsabgabe war nicht möglich.

Während das Zündkerzenbild des rechten Triebwerkes auf eine normale Verbrennung schließen ließ,

Flugverlauf

Mit o. g. Luftfahrzeug wurde ein Schulflug am Doppelsteuer vom Verkehrsflughafen Hamburg aus durchgeführt, der dem Erwerb der Erlaubnis für Berufsflugzeugführer im Rahmen einer durchgängigen Ausbildung diente. Am Zielflugplatz Rendsburg-Schachtholm wurden zunächst mehrere Platzrunden geflogen. Der Fluglehrer kündigte dann über Funk an, daß er zu landen beabsichtige. Der Landeanflug wurde offensichtlich im kurzen Endanflug abgebrochen. Das Flugzeug streifte im Rahmen des Durchstartverfahrens mit der Unterseite eine Baumgruppe, die sich im Flugplatzbereich etwa 150 m links der Landebahn befand, sowie das Dach einer unmittel-

waren die Kerzen des linken Motors leicht verrußt, was auf ein fettes Gemisch hindeutete.

Es fanden sich keine Hinweise auf mechanische Schäden an den Triebwerken.

Die Bedienelemente für die Leistung, die Luftschraubendrehzahl und die Gemischverstellung standen auf „Vollgas“, „hohe Drehzahl“, „reiches Gemisch“.

Für den Unfall gab es keinerlei Zeugen, die das gesamte Geschehen beobachtet hatten. Die vorliegenden Aussagen beziehen sich lediglich auf den letzten Teil und beschreiben, wie das Flugzeug das Hallendach berührte und auf das Vorfeld stürzte. Auch der Versuch einer Radarauswertung war nicht erfolgreich. Während des Landeanfluges befand sich das Luftfahrzeug unterhalb des Radarhorizontes. Daher wurde der Flugzeug nicht erfaßt.

Aufgrund des Fehlens von Augenzeugen und eindeutigen technischen Befunden am Wrack war keine zweifelsfreie Rekonstruktion des Unfallherganges möglich. Es konnte insbesondere nicht ermittelt werden, zu welchem Zeitpunkt des Landeanfluges das Durchstartverfahren eingeleitet wurde, welche Landeklappenstellung dabei gewählt wurde und ob beide Triebwerke Leistung abgaben. Es kann jedoch als gesichert angesehen werden, daß die Vergaservorwärmung eingeschaltet war. Dies führt zu einer Minderung der Triebwerksleistung. In Verbindung mit dem ausgefahrenen Fahrwerk läßt sich daraus zwar eine relativ schlechte Steigleistung ableiten. Es erklärt jedoch nicht, warum das Flugzeug im Anfangssteigflug 150 m links neben die Landebahn geriet. Dies wäre am ehesten als Folge eines teilweisen oder vollständigen Leistungsverlustes des linken Triebwerkes möglich. Abgesehen von dem fetten Verbrennungsbild des linken Motors fanden sich hierfür jedoch keine Hinweise.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 28. Mai 1999
 Ort: nahe Freiburg
 Luftfahrzeug: Flugzeug
 Hersteller / Muster: Amateurbau, Kitfox
 Personenschaden: Luftfahrzeugführer schwer verletzt
 Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
 Drittschaden: Forstschaden
 Aktenzeichen: 3X087-0/99

Flugverlauf

Während des Anfangssteigfluges meldete der Luftfahrzeugführer über Funk eine Triebwerksstörung. Bei dem Versuch zum Startflugplatz zurückzukehren, stürzte das Flugzeug in ein Waldgebiet. Der Luftfahrzeugführer erlitt schwere Verletzungen.

Untersuchung

Die Untersuchung vor Ort wurde durch einen Beauftragten der BFU durchgeführt.

Es wurde festgestellt, daß das Flugzeug mit einer rechten Querneigung von ca. 30° mit dem rechten Tragflügel einen Baum berührt hatte. Der Aufprall auf den Boden erfolgte dann mit etwa 90° Querneigung und einem Längsneigungswinkel von ca. 60°.

Der Luftfahrzeugführer war im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheines mit dem Bleiblatt A. Er hatte eine Gesamtflugerfahrung von etwa 180 Stunden.

Bei dem Flugzeug handelt es sich um einen Eigenbau mit der Musterbezeichnung Kitfox, ausgerüstet mit einem Triebwerk Rotax 582 LC.

Die letzte Jahresnachprüfung hatte im Mai 1998 stattgefunden. Seit dieser Zeit war das Luftfahrzeug etwa 20 Stunden geflogen worden.

Nähere Angaben, etwa zu den herrschenden Wetterbedingungen, liegen derzeit noch nicht vor.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall	Flugverlauf
Datum:	01. Mai 1999	Der Rettungshubschrauber Christoph 16 startete zu einem primären Rettungseinsatz nach Kröppen (nahe Pirmasens). Dort hatte sich ein Reitunfall ereignet. Im Anflug auf eine Wiese in der Nähe einer Reithalle, die die Besatzung zur Landung ausgewählt hatte, flog der Hubschrauber in eine quer zum Anflug verlaufende Hochspannungsleitung. Der Pilot bemerkte Schwingungen und eine eingeschränkte Steuerfähigkeit. Es gelang ihm, den Hubschrauber auf der Wiese zu landen.
Ort:	Kröppen /Rheinland-Pfalz	
Luftfahrzeug:	Hubschrauber	
Hersteller / Muster:	Eurocopter BO 105	
Personenschaden:	ohne Verletzte	
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt	
Drittschaden:	HS-Leitung mit Stromausfall im gesamten Ortsbereich, Gebäudeschaden, Schäden an zwei abgestellten PKWs	Untersuchung Der Unfall wurde durch einen Beauftragten der BFU untersucht.
Aktenzeichen:	3X048-0/99	Die Untersuchung ergab bisher, daß der Einsatz bei einwandfreien Wetterverhältnissen stattfand und der Landeplatz für eine Landung ausreichend groß war.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall	Flugverlauf
Datum:	05. Mai 1999	Die Besatzung, bestehend aus einem Fluglehrer und einem Flugschüler, der sich in der Ausbildung zum Berufshubschrauberführer befand, führten einen Ausbildungsflug durch, bei dem u.a. Hanglandungen im Gelände geübt werden sollten.
Ort:	nahe Borgentreich /NRW	
Luftfahrzeug:	Hubschrauber	
Hersteller / Muster:	Schweizer 269 C	Der Fluglehrer demonstrierte eine Landung, bei dem der Hubschrauber im niedrigen Schwebeflug verharret ohne zu landen und sich dabei mit den Kufenspitzen am Hang abstützt. Beim Start aus diesem Flugzustand kippte der Hubschrauber nach vorn, die Rotorblätter schlugen in den Boden und der Hubschrauber kippte um.
Personenschaden:	ohne Verletzte	
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt	
Drittschaden:	keiner	
Aktenzeichen:	3X053-0/99	Untersuchung Der Unfall wurde durch einen Beauftragten der BFU untersucht.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 19. Mai 1999
 Ort: Flugplatz Soest-Bad Sassendorf
 Luftfahrzeug: Hubschrauber
 Hersteller / Muster: Schweizer 269C
 Personenschaden: ohne Verletzte
 Sachschaden: Luftfahrzeug schwer beschädigt
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 3X064-0/99

Flugverlauf

Mit dem Hubschrauber wurde ein Ausbildungsflug zum Erwerb des Privat-Hubschrauberführerscheines durchgeführt. An Bord befand sich der Fluglehrer und ein Flugschüler. In seiner zweiten Flugstunde sollte der Flugschüler stationären Schwebeflug üben.

Als der Hubschrauber eine Vorwärtstendenz bekam, korrigierte der Flugschüler durch eine Steuereingabe nach hinten. Dabei berührte das hintere rechte Kufenende den Boden und der Hubschrauber kippte auf die rechte Seite.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 23. Mai 1999
 Ort: Hainichen
 Luftfahrzeug: Segelflugzeug
 Hersteller / Muster: Zaklady SZD-30
 Personenschaden: Flugschüler leicht verletzt
 Sachschaden: zerstört
 Drittschaden: kurzer Förderausfall einer Anlage
 Aktenzeichen: 3X070-0/99

wurde dabei zerstört. Der Flugschüler erlitt Schnittverletzungen am Kopf.

Untersuchung

Bei der Untersuchung am Unfallort wurde festgestellt, daß der Anflug des Segelflugzeuges mit Rückenwind auf ein abschüssiges Außenlandegelände erfolgte. Unter diesen Anflugbedingungen reichte die Länge des Landefeldes nicht aus. Am Ende des Außenlandefeldes befand sich ein Erdwall von ca. 8 m Höhe. Um diesem Hindernis auszuweichen, wurde das Segelflugzeug erneut vom Boden weggezogen. Es kam jedoch an der Oberseite des Erdwalles zur Hindernisberührung und nachfolgend zum unkontrollierten Aufprall hinter dem Erdwall. Der Flugschüler konnte das Segelflugzeug leicht verletzt verlassen. Die Unfallstelle hinter dem Bergwall befand sich im Bereich eines in Betrieb befindlichen Eimerkettenbaggers, der auf die Position des Segelflugzeuges hinarbeitete. Bevor der Bagger abgestellt werden konnte, erreichte er das Segelflugzeug und zerstörte das Leitwerk und das Rumpfhinterteil.

Flugverlauf

Der Flugschüler hatte den Flugauftrag, zum ersten Streckenflug über 50 km mit Rückkehr zum Flugplatz. Bei der Flugdurchführung entschloß er sich wegen zu geringer Flughöhe, eine Außenlandung in der Nähe der Ortschaft Hainichen durchführen. Beim Anflug auf das Außenlandegelände kam das Segelflugzeug zu weit, es kollidierte mit Hindernissen und

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Unfall	Untersuchung
Datum:	29. Mai 1999	Die Untersuchung vor Ort wurde durch einen Beauftragten der BFU durchgeführt.
Ort:	nahe Unterwössen	Die ASW 20 war um 1011 Uhr in Unterwössen an der Winde gestartet. Etwa 16 Minuten später startete die Club-Libelle ebenfalls an der Winde.
Luftfahrzeug:	Segelflugzeuge	Die Club-Libelle befand sich im Hangsegelflug am Weitwiesberg. Das andere Segelflugzeug flog aus Richtung Unterwössen kommend, den Hang an. Zum Zeitpunkt der Kollision waren beide Segelflugzeuge annähernd auf Gegenkurs.
Hersteller / Muster:	Schleicher ASW-20; Glasflügel Club-Libelle H-205	Beide Luftfahrzeugführer waren im Besitz gültiger Luftfahrerscheine.
Personenschaden:	beide Luftfahrzeugführer tödlich verletzt	Die Segelflugzeuge waren ordnungsgemäß zum Verkehr zugelassen und nachgeprüft.
Sachschaden:	beide Luftfahrzeuge zerstört	Zum Unfallzeitpunkt herrschten gute Sichtwetterbedingungen.
Drittschaden:	keiner	Schwerpunkt der weiteren Untersuchungen ist die Rekonstruktion der Annäherung und der Kollision der Luftfahrzeuge.
Aktenzeichen:	3X082-1/2/99	

Flugverlauf

Beim Fliegen am Hang des Weitwiesberges nahe Unterwössen kam es zu einer Kollision zwischen den beiden Segelflugzeugen. Beide Luftfahrzeuge gerieten daraufhin in eine unkontrollierte Fluglage. Die Luftfahrzeugführer erlitten bei dem Aufprall tödliche Verletzungen.

Teil 3**Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte**

Lfd. Nr.	Datum des Ereignisses	Ort des Ereignisses	Luftfahrzeug	Aktenzeichen	Monat der Veröffentl.
1	13.04.96	bei Bermel	Cessna 150 M	3X041-0/96	April 99
2	04.05.96	bei Hohenlockstedt	Cessna F150 J	3X086-0/96	April 99
3	20.06.98	Rudolstadt	Zaklady, SZD-9	3X185-0/98	April 99
4	03.08.97	nahe Schopfheim	Grob G 109B / Flugmodell	3X306-1/2/97	April 99
5	08.08.96	nahe Offenburg	Dassault Falcon 10	3X327-0/96	März 99
6	07.03.97	bei Hahn	Piper PA-28R-200	3X015-0/97	März 99
7	28.08.98	Hof	Bae 146-300	5X006-0/98	März 99
8	06.10.98	Zeven	Cameron N-145	3X360-0/98	März 99
9	02.03.96	bei Trossingen	Cessna A 185 F	3X007-0/96	Februar 99
10	05.07.97	nahe Schönhagen	Socata TB 10	3X239-0/97	Februar 99